

gründen 2.0

Wie aus Ideen Unternehmen werden.
Informationen, Erfahrungsberichte und
Tipps für Start-ups.



Die Zukunft beginnt heute

Wie gesellschaftliche Trends
Chancen fürs Business kreieren.

Das grosse Abenteuer

Drei erfolgreiche Jungunternehmer
erinnern sich an den Start.

Das neue Leben als Chef

Von der Geldsuche bis zur cleveren
Marketingstrategie.

Das Gründer-ABC

Adressen, Beratungsstellen
und Checklisten.

Förderagentur für Innovation KTI Firmen- gründer sind bei der KTI an der richtigen Adresse: Venturelab bietet Ausbildung, KTI Start-up trimmt sie fit für den Markt.

Venturelab heisst das Sensibilisierungs- und Ausbildungsprogramm, das die Förderagentur des Bundes für Innovation KTI an den Universitäten und Fachhochschulen potenziellen Firmengründern anbietet. Und wer eine gute Idee hat und das Know-how für die Realisierung eines Hightech-Start-up, der kann sich für den Coaching-Prozess von KTI Start-up anmelden. Dort werden die Firmenprojekte nicht nur auf Herz und Nieren geprüft, sondern zusätzlich die Ideenträger und späteren Firmenchefs für den Markt fit getrimmt. Jene Jungunternehmer, die

quasi «marktfähig» sind, werden dann mit dem KTI Start-up Label ausgezeichnet. Bisher haben das Label mehr als 210 Jungfirmen erhalten.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der KTI ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Firmen und Hochschulen. Dabei geht es praktisch ausschliesslich um angewandte Forschung, wobei die KTI nur die Aufwendungen der Hochschulen finanziert. Und über die in der ganzen Schweiz aktiven WTT-Konsortien sorgt die Förderagentur für mehr Effizienz im Technologietransfer.

Venturelab konkret Die optimale Wahl zwischen Flug, Zug oder Auto

Reiseplanung ist zu einer aufwendigen Sache geworden. Um das optimale Transportmittel zu finden, müssen Flug-, Zug- und Autoreisen in Bezug auf Kosten, Dauer und CO₂-Ausstoss verglichen werden. Wo die einen wachsende Komplexität sehen, wittern Mathematiker wie Jochen Munding ein Optimierungsproblem, das mit der richtigen Technologie gelöst werden kann. Der Gründer der Routerank AG hat denn auch eine Software entwickelt, die Reisenden die Planungsarbeit abnimmt. Sie müssen nur Start- und Zielort eingeben, Mundingers System berechnet Zeit, Kosten und CO₂-Ausstoss für alle möglichen Reisealternativen.

Routerank richtet sich in erster Linie an Unternehmen, die ihre Geschäftsreisen mit einer massgeschneiderten Version optimieren wollen. Ihr Interesse ist bereits gross. Nokia setzt die Lösung sogar auf einer öffentlich zugänglichen Webseite ein, mit der umweltfreundliches Reisen gefördert wird. Doch auch Munding selbst betreibt mit routerank.com eine Website, auf der sich Reisen mit seinem Tool

nicht nur planen lassen, sondern wo die notwendigen Buchungen auch gleich online erledigt werden können. Dank Partnerschaften, unter anderem mit Reiseanbietern, trägt die Seite ebenfalls bereits zum Umsatz bei.

Doch obwohl Mundingers Software ein offensichtliches Bedürfnis befriedigt, hat sich der Mathematiker den Wechsel von seinem Wissenschaftlerposten an der ETH Lausanne in das Unternehmerlager gründlich überlegt. Den Schritt hat er schliesslich nicht zuletzt wegen der Unterstützungsangebote für Gründer, darunter auch venturelab, gewagt. Das Programm der Förderagentur für Innovation KTI unterstützt Firmengründer mit massgeschneiderten Ausbildungsmodulen, die ihnen Rüstzeug und Methodik vermitteln, um eine zündende Geschäftsidee mit einer neuen Firma erfolgreich umzusetzen. Munding bestätigt: «Venturelab hat mir einen guten Überblick verschafft.»

Weitere Informationen zu Venturelab:
www.venturelab.ch